

# bbaktuell

Ausgabe 131, 26.10.2004

## In dieser Ausgabe:

1. Passerelle: Letzte Differenzen bereinigt
2. Lehrstellenbarometer: Mehr Jugendliche in der Lehre, aber auch mehr in der "Warteschlange"
3. Nationalrat: Mehr Lehrstellen bei Fernmeldedienstleistern
4. Zürich: Weniger Meldungen beim Lehrstellennachweis, mehr abgeschlossene Verträge
6. Stiftung arcoidis - ein neuer Ausbildungs- und Lehrbetriebsverbund
7. Kaufmännische Grundbildung: Qualifikationsverfahren für Erwachsene
8. Attest-Ausbildung: Evaluation Pilotprojekt abgeschlossen, sechs Berufe ab 2005, zwölf ab 2006
9. Erwerbstätige immer besser qualifiziert
10. Europa: Übungsfirmen im Aufwind
11. Deutschland: Reform des Berufsbildungsgesetzes in entscheidender Phase
12. Investors in People: Ausbildung von Beratungspersonen
13. Neue Links im Internet: CiviCampus - ein Lerntool des Bundes, education international, Bildungsstatistik ZH

## Impressum:

Herausgeber: Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK und Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT, Bern

© SBBK und BBT, Weitergabe frei, soweit oben nicht anders vermerkt. Bitte Quelle angeben. Bei Publikation Beleg erbeten.

Mitarbeitende: Annemarie Abbondio (ao), Josette Fallet (jf), Daniel Fleischmann (df), Peter Mueller (pm), Phuoc Ngo (pn), Pierre-Yves Puippe (py) und Emil Wettstein (wt).

Mitglieder der Steuergruppe: Robert Galliker, SBBK; Dani Duttweiler, BBT; Jean-Pascal Mougin, CRFP

Verantwortlich für diese Ausgabe ist Emil Wettstein, Zürich (mailto:redaktion@bbaktuell.ch)

Bestellungen sowie Abbestellungen: <http://www.bbaktuell.ch/anmelden.html>, Adressänderungen: <mailto:adm@bbaktuell.ch>

Früher publizierte Meldungen sind auch über Internet zugänglich: <http://www.bbaktuell.ch>, französische Fassung ueber: <http://www.afpr.ch>

Der dritte "bba-lunch" findet am Mittwoch, 10. November 2004 in Bern Bümplitz statt. Sie lernen das Berufsbildungscenter der Schweizerischen Post und der Ascom kennen und kommen in Kontakt mit den Lernenden. Der Anlass kann auch im Anschluss an die Tagung zur Attest-Ausbildung des BBT besucht werden. Mehr:  
<http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2614.pdf>

Die grafisch gestaltete PDF-Version von "bbaktuell" finden Sie unter  
<http://www.bbaktuell.ch/pdf/bbaktuell131.pdf>, den aktuellen Veranstaltungskalender unter <http://www.bbaktuell.ch/pdf/Veranstaltungen.pdf>

Sie können im bbaktuell auch inserieren, vgl.  
[http://www.bbaktuell.ch/pdf/Inserate\\_in\\_bbaktuell.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/Inserate_in_bbaktuell.pdf) und  
[http://www.bbaktuell.ch/pdf/Stelleninserate\\_i\\_bbaktuell.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/Stelleninserate_i_bbaktuell.pdf)

### 1. Passerelle: Letzte Differenzen bereinigt

df. Ende Februar / Anfang März 2005 werden erstmals Prüfungen im Rahmen der "Passerelle" stattfinden, die von der Berufsmatura in die Universität führt. Die zuständigen Gremien haben sich über die Richtlinien, die verbindliche Angaben über Prüfungsinhalte und -verfahren machen, geeinigt. Für den umstrittenen Bereich der Prüfung im Bereich Naturwissenschaften wurde für die Jahre 2005-2006 folgende Regelung getroffen: "Es wird eines der drei Fächer Physik, Chemie oder Biologie geprüft. Die Schweizerische Maturitätskommission bezeichnet das zu prüfende Fach drei Monate vor der Prüfung." Ab 2007 soll dann, wie ursprünglich vorgesehen, fächerübergreifend geprüft werden.  
Richtlinien: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2591.pdf>

### 2. Lehrstellenbarometer: Mehr Jugendliche in der Lehre, aber auch mehr in der "Warteschlange"

df/wt. Ende August waren 91 Prozent der Lehrstellen vergeben. Bei den Berufsgruppen Büro, Heilbehandlung und Zeichner/Zeichnerin war das Angebot praktisch ausgeschöpft, andernorts war dies nur teilweise der Fall, so im Bau und bei der Metall- und Maschinenindustrie zu 80 bzw. 87 Prozent. Dies ergeben die Hochrechnungen des Lehrstellenbarometers. 66'000 Jugendliche verfügen über eine Lehrstelle, 1500 mehr als 2003 zur gleichen Zeit. Die "Warteschlange" von Jugendlichen, die im nächsten Jahr wieder auf Lehrstellensuche gehen, wuchs gegenüber 2003 um 500 auf 21'000. Von den Schweizer Jugendlichen haben 83 % eine Lehrstelle, von den ausländischen hingegen nur 56 %.  
Mehr: <http://www.bbt.admin.ch/aktuell/medien/2004/d/20041025.htm>. Medienmitteilung auch <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2598a.pdf>, Kurzbericht [bba2598b.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2598b.pdf), ausführlich: [bba2598c.pdf](http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2598c.pdf).

Bereits liegt eine Stellungnahme des Gewerkschaftsbundes vor: Er wirft dem Lehrstellenbarometer vor, "zu rosig" zu malen und fordert zur Behebung der "Lehrstellenkrise" einen "Pakt für die Beschäftigung" (für beide Schnittstellen). Dazu zählt eine Art Garantie auf Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung.  
Mehr: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2598d.pdf>

### 3. Nationalrat: Mehr Lehrstellen bei Fernmeldediensteanbietern

ao. Im Rahmen der Revision des Fernmeldegesetzes hat der Nationalrat am 6. Oktober u.a. mit 85 zu 76 Stimmen den Kommissionsvorschlag angenommen, dass die Anbieter von Fernmeldediensten "eine angemessene Anzahl von Lehrstellen" anbieten müssen (Art. 6 Abs.1 Bst.d).

### 4. Zürich: Weniger Meldungen beim Lehrstellennachweis, mehr abgeschlossene Verträge

df. Bis Ende September waren beim Lehrstellennachweis des Kantons Zürich 7765 Lehrstellen gemeldet, 630 weniger als im Vorjahr. Besonders betroffen sind vorläufig die Berufsgruppen Industrie, Handwerk, Verkauf, Gastgewerbe und Körperpflege. Erfahrungsgemäss wird die Zahl der Meldungen noch 15 bis 20% wachsen. Etwa 12730

Jugendliche werden ihre obligatorische Schulzeit im kommenden Sommer beenden, 100 mehr als dieses Jahr.

Bei diesen Angaben ist zu beachten, dass ein Rückgang der Meldungen im Lehrstellennachweis nicht unbedingt eine Abschwächung des Angebots bedeutet!

Die Bilanz der abgeschlossenen Lehrverträge für das laufende Jahr fällt positiv aus. Ende September waren beim Kanton 10325 abgeschlossene Verträge gemeldet, 441 mehr als im Vorjahr.

#### 6. Stiftung arcoidis - ein neuer Ausbildungs- und Lehrbetriebsverbund

pm. Die Privatschulgruppe Kalaidos hat unter dem Namen "arcoidis" einen neuen Ausbildungs- und Lehrbetriebsverbund gegründet. Er vermittelt Praktikanten von Handelsschulen im Rahmen der neuen kaufmännischen Grundbildung Praktikumsplätze in der Deutschschweiz und der Romandie.  
Info: Claudia Zürcher, T: 01 307 31 40, <mailto:claudia.zuercher@arcoidis.ch>

#### 7. Kaufmännische Grundbildung: Qualifikationsverfahren für Erwachsene

df. Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) hat Richtlinien erlassen, die es Erwachsenen ermöglichen, das Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau ohne Berufslehre zu erwerben (Artikel 41 nach altem BBG). Die neuen Richtlinien basieren auf Artikel 32 der Berufsbildungsverordnung.  
Mehr: <http://www.rkg.ch/index.cfm?cat=411&lang=1> oder  
<http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2601.pdf>

#### 8. Attest-Ausbildung: Evaluation Pilotprojekt abgeschlossen, sechs Berufe ab 2005, zwölf ab 2006

ao/pm. Seit 2001 haben die Kantone im Rahmen des LSB2-Projekts der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz Pilotprojekte für die Attest-Ausbildung entwickelt. Jetzt ist der Schlussbericht der Evaluation dieser Projekte von Thomas Ficza erschienen.  
Bezug: DBK-Verlag, T: 041 248 50 60: <mailto:verlag@dbk.ch>.

Mit Schulbeginn 2005 werden auf Bundesebene sechs Berufe eingeführt: Küchenangestellter, Hotellerieangestellte, Restaurationspraktiker, Detailhandelsassistentin, Milchpraktiker und Reifenpraktikerin. Weitere Attest-Ausbildungen folgen im Jahr 2006: voraussichtlich Schreiner, Gärtnerin, Logistikpraktiker, Seilbahnpraktikerin, Büropraktiker, Fahrzeugwartin.

#### 9. Erwerbstätige immer besser qualifiziert

wt. Das Qualifikationsniveau der Erwerbstätigen auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt steigt dauernd an: Über eine Ausbildung auf Tertiärniveau (Universität, übrige Hochschulen oder höhere Berufsausbildung) verfügten im 2. Quartal 2004 27,5 Prozent aller Erwerbstätigen (2002: 24,4%; 2003: 26,0%). Besonders markant war die Zunahme bei den Frauen (gemäss Bericht des Bundesamtes für Statistik +17,8% seit 2002). Bemerkenswert ist, dass sich die Zunahme nicht nur auf junge Universitäts- oder Fachhochschulabgängerinnen und -abgänger konzentrierte, sondern auch 40-54-jährige Erwerbstätige betraf, gemäss BfS +15,2% seit 2002.  
Medienmitteilung: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2613.pdf>

#### 10. Europa: Übungsfirmen im Aufwind

wt. Die Simulation von betrieblicher Tätigkeit, die in der Schweiz lange unter den Begriff "Scheinfirmen" gepflegt wurde, erleben zur Zeit einen grossen Boom. Im Rahmen der EU wurde das Netzwerk Europen mit über 5000 Übungsfirmen in 42 Ländern aufgebaut, das nun auch ein Gütesiegel für die Qualität der so simulierten Bildung abgibt. Mehr <http://www.europen.info>  
Übungsfirmen sind nicht mit Juniorfirmen zu verwechseln. In Übungsfirmen wird die betriebliche Tätigkeit simuliert, in Juniorfirmen hingegen handeln die Lernenden mit

echten Produkten und Dienstleistungen, wenn auch in einem bescheidenen Rahmen. Vgl. Panorama 5/2004, Seite 32 oder <http://www.panorama.ch/d/2004/5> -> Berufsbildung in Kürze.

#### 11. Deutschland: Reform des Berufsbildungsgesetzes in entscheidender Phase

df. Am 24. September hat sich die Länderkammer mit der Reform des deutschen Berufsbildungsgesetzes beschäftigt und dabei einige Differenzen zur Fassung der Bundesregierung geschaffen. Sie betreffen namentlich die Zuständigkeiten für den Erlass von Verordnungen, so im Bereich der Anrechnung von schulischen Lernleistungen für die berufliche Grundbildung. Das Geschäft geht Ende Oktober in die Ausschüsse des Bundestags.

Unterlagen zur Reform: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2586aa.pdf> sowie  
<http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2586ab.pdf>; Stellungnahme der Arbeitgeber  
<http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2586b.pdf>; Stellungnahme der Gewerkschaften  
<http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2586c.pdf>

#### 12. Investors in People: Ausbildung von Beratungspersonen

df. Anfang Oktober hat der Schweizerische Verband für Weiterbildung (SVEB) in der deutschen Schweiz und das Berufsbildungsamt in Genf mit der Ausbildung von Beratungspersonen begonnen, die das Label "Investors in People" (IIP) bekannt machen sollen. IIP hilft den Unternehmen mit 12 Indikatoren, ihre Strategie zur Qualifikationssteigerung von Mitarbeitenden und Führungskräften zu optimieren. Eine Zertifizierung durch IIP setzt die Weiterbildung aller Mitarbeiter voraus. Erste Pilotbetriebe sollen am 1. November starten.

Bericht der Handelszeitung: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2561a.pdf>; Prospekt:

<http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2561b.pdf>

Kontakt Westschweiz: <mailto:emmanuel.rossi@etat.ge.ch>

#### 13. Neue Links im Internet: CiviCampus - ein Lerntool des Bundes, education international, Bildungsstatistik ZH

pm/wt. CiviCampus eröffnet die Möglichkeit, sich Wissen über die Entstehung eines Gesetzes, Institutionenlehre, Majorz/Proporz usw. selbstständig in einem Lerntool anzueignen. Zugang: [http://162.23.4.12/d/index\\_d.htm](http://162.23.4.12/d/index_d.htm)

Die neue Ausgabe von "Education international", dem Online-Informationbulletins des Bundesamtes für Bildung und Wissenschaft ist verfügbar: <http://www.edu-int.org>

Berufsbildungsstatistik Kt. Zürich: <http://www.egov.bista.zh.ch/b/bb/Berufsbildung.htm>

# Veranstaltungskalender

Ausgabe 130, 26.10.2004

## **17. Sept - 19. Nov. 04 Seminar: Bildungsarbeit mit arbeitslosen Menschen**

Parallel zur anwachsenden Arbeitslosigkeit stellt die Bildungsarbeit mit arbeitslosen Menschen heute besondere methodische und didaktische Anforderungen an die Kursleitung. Unser Seminar konzentriert sich daher auf Bildungskonzepte für diese spezielle, zum Teil schulungsgewohnte Zielgruppe. Unser 14-tägiges Seminar ist vom SVEB als Doppelmodul 1 anerkannt. Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars erhalten Sie das SVEB-Zertifikat 1. Weitere Infos: [www.sag-kaba.ch](http://www.sag-kaba.ch) <mailto:info@sag-kaba.ch>, Eva Bosshard: T: 01 905 77 00

## **27.- 28. Okt. 04 Baustelle Berufsbildung**

Die Berufsbildung ist eine Baustelle. Wir wissen nicht, ob wir in Zukunft Berufsfeld-Beratende sind? Mit einer umfassenden Dokumentation erhalten Sie einen Überblick über die anstehenden Entwicklungen. Themenbereiche wie Attestausbildungen, Entwicklungen im Bereich Gesundheit und Soziales, von der Diplommittelschule zur Fachmittelschule oder die Schnittstelle Volksschule/Sekundarstufe 2 werden behandelt. Infos und Anmeldung: [www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/](http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/)

## **27. - 29. Okt. 04 WORLDDIDAC: Intl. Messe für Lehrmittel, Aus- und Weiterbildung**

Die WORLDDIDAC Basel 2004 legt einen besonderen Schwerpunkt auf Lösungen aus den Bereichen E-Learning, E-Training und E-Education für den Einsatz in Schulen und Privatwirtschaft gesetzt. Weitere Infos: <http://www.worlddidacbasel.com>

## **28. - 29. Okt. 04 Zusammenarbeit zwischen der Schule und ihren Partnern im Migrationskontext**

Alle zwei Jahre führt das Generalsekretariat der EDK zusammen mit der Arbeitsgruppe "Schulung fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher" eine schweizerische Tagung Convegno zu Themen des Bereichs "Bildung und Migration" durch. Neben den kantonalen Beauftragten für interkulturelle Schulfragen werden zusätzlich an der Thematik interessierte Fachkreise zur Teilnahme eingeladen. Weitere Info Frau Bühlmann, T: 031 309 51 26

## **29. Okt. 04 Regio-Konferenz für Erwachsenenbildung Basel**

Die öffentliche Tagung "Arbeit und Lernen – Anspruch und Wirklichkeit in der beruflichen Weiterbildung" richtet sich an Personen, die in der allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung tätig sind, an Personalverantwortliche von Betrieben, BerufsberaterInnen und an bildungspolitisch Interessierte. Anmeldeschluss ist der 30. September 2004. Weitere Informationen gibt Franziska Beltrani, <mailto:franziska.beltrani@bksd.bl.ch> (T: 061 465 46 00) oder können heruntergeladen werden unter [http://www.alice.ch/eventfiles/001/Regio\\_Konferenz\\_2004.pdf](http://www.alice.ch/eventfiles/001/Regio_Konferenz_2004.pdf).

## **3. - 6. Nov. 04 Kongress des European League of Institutes of the Arts – ELIA**

ELIA ist ein Zusammenschluss von 320 Hochschulen aus über 45 Ländern, wo alle Disziplinen der Künste vertreten sind. Der alle zwei Jahre stattfindende Kongress wird zum ersten Mal in der Schweiz abgehalten und von den Schweizer Kunst-, Musik und Theaterhochschulen getragen. Mehr Infos: <http://www.elia-artschools.org/conference.htm> Programm auf deutsch: [http://www.musikhochschule.ch/pdf/2004/elia\\_de.pdf](http://www.musikhochschule.ch/pdf/2004/elia_de.pdf)

## **3. Nov. 04 Zuger Forum für Berufsbildende**

Am 3. November findet im Kaufmännischen Bildungszentrum in Zug das erste Zuger Forum für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner statt. Thematisch ist der Tag dem Rollenverständnis und dem Rollenverhalten in der Berufsbildung gewidmet. Die Teilnehmenden können Inputs von Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung und Bildung erwarten und sich selber in verschiedenen Lernstätten Teilaspekten des Themas widmen.

Download der Ausschreibung: <http://www.zug.ch/berufsbildung>, "Aktuell", "Agenda, Veranstaltungen"  
 Weitere Informationen: <mailto:tony.huber@vd.zg.ch> oder <mailto:beatrice.cortiula@vd.zg.ch>

#### **4. Nov. 04 Am meisten interessiert mich die Personalarbeit ...**

Eine Tätigkeit im Bereich des Personalwesens – oder neudeutsch im Bereich Human Resource Management – können sich Menschen, die sich beruflich neuorientieren, gut vorstellen. Ob ihre Vorstellungen aber immer den Realitäten entsprechen, ist eine andere Frage. Sie lernen erforderliche Kompetenzprofile kennen und erhalten Informationen über Aus- und Weiterbildungen sowie den Umstieg in diesen Tätigkeitsbereich. Infos und Anmeldung: <http://www.svb-asosp.ch/d/weiterbildung/>

#### **4. - 5. Nov. 04 ERFA-L-CH Tagung**

Weitere Infos: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2614d.pdf>

#### **4. Nov. 04 Luzerner Erwachsenenbildungstag 2004**

Thema: "Der Weiterbildungsmarkt im Kanton Luzern: Anbieter zwischen Konkurrenz und Kooperation". Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich mit Auswirkungen, Risiken und Chancen der aktuellen, durch zunehmend knappere finanzielle Ressourcen gekennzeichneten Situation auseinander zu setzen. Für die Organisation sind die Luzerner Konferenz für Erwachsenenbildung und das Bildungs- und Kulturdepartement verantwortlich. Das Programm und weitere Details sind auf dem Internet verfügbar. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Zeit: 13.15 - 16.30 Uhr (ab 12.15 Uhr Stehlunch)

Ort: Armee-Ausbildungszentrum Luzern

Information: Erika Rähmi, T: 041 228 72 60, <mailto:erika.raehmi@lu.ch>

<http://www.lke.ch> -> Aktuelles

#### **4. Nov. 04 Nachwuchsforscherinnen und -forscher Workshop**

Der Workshop 2004 wendet sich explizit an junge Forscherinnen und Forscher. Assistentinnen und Assistenten, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter universitärer und anderer Forschungsinstitute sowie selbständig Forschende sind eingeladen, ein aktuelles Forschungsprojekt im Rahmen des diesjährigen Workshops des «Netzwerks Berufsbildung/Erwachsenenbildung» zur Diskussion zu stellen. Auskünfte: T: 062 835 23 90 oder <mailto:stefan.denzler@swissonline.ch> Flyer (Information, Anmeldung) zum Herunterladen: [http://www.alice.ch/eventfiles/001/Workshop\\_Netzwerk\\_Berufsbildung.pdf](http://www.alice.ch/eventfiles/001/Workshop_Netzwerk_Berufsbildung.pdf)

#### **6. Nov. 04 Unterrichten mit Neuen Medien**

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte und Schulleiter/innen aller Ausbildungsstufen sowie an Bildungsfachleute.

Programm und Anmeldung: <http://www.unm.ethz.ch>

#### **10. Nov 04 Einladung zum 3. bbaktuell-lunch**

Dritter «bba-lunch» mit Pierre Marville, Leiter Berufsbildung, Die Schweizerische Post und Peter Kaempf, Berufsbildung Ascom Bern. Weil die Attest-Ausbildung des BBT am gleichen Tag im Berner Kursaal stattfindet und wir davon ausgehen, dass mehrere Personen an beiden Veranstaltungen teilnehmen moechten, haben wir beschlossen, den «bba-lunch» in zwei Varianten durchzufuehren: 1. Variante: Beginn 12.40 Uhr: Kennen lernen, Erfahrungsaustausch und Imbiss, parallel dazu stellen Lernende ihre «Erfolgsgeschichten in der Basisausbildung» vor. Ab 13.40 Uhr gleiches Programm wie 2. Variante: (für jene, die auch am BBT-Anlass teilnehmen wollen). Beginn 13.40 Uhr: (ohne Imbiss): Lernende berichten über ihre «Erfolgsgeschichten im Lehrbetrieb», Vorstellung des Berufsbildungszentrums und der diversen Berufe.

Mehr Infos: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2595.pdf>

#### **10. - 11. Nov. 04 Fachkongress "Vernetzte Bildung"**

edutr@in – Kongress und Fachmesse für neue Lernkonzepte in Schule, Berufs- und Erwachsenenbildung, Karlsruhe. In Kongress und Fachmesse stehen aktuelle Bildungsfragen, insbesondere der Einsatz neuer Medien in Schule, Berufs- und Erwachsenenbildung, im Vordergrund. Auf der edutr@in 2004 werden neben dem „Forum Schule“ im Kongress die drei parallelen Sektionen „Neue Medien in der Berufsbildung (Ausbildertage)“, „Neue Medien in der Erwachsenenbildung“ und „Kommune und Schule“ angeboten. Mehr: Christine Albrecht, <mailto:christine.albrecht@kmkg.de>

#### **10. Nov. 04 Information Attest-Ausbildungen**

An einer Informationstagung wird der Leitfaden zur Ausgestaltung der Attest-Ausbildungen (siehe oben) präsentiert und diskutiert. Die Einladung dazu erfolgt über den elektronischen Newsletter für die Berufsbildung „bbaktuell“.

#### **11. Nov. 04 4. Nationaler Tochtertag**

Der Nationale Tochtertag findet bereits zum vierten Mal statt. Er steht im Zeichen einer gleichberechtigten, vielfältigen Zukunftsgestaltung. Mehr: <http://www.tochtertag.ch>  
Unterlagen zur Organisation eines Tochartages: Lehrstellenprojekt 16+, T: 01 271 44 90, <mailto:tochtertag@16plus.ch>

#### **13. Nov. 04 Erfolg ist lernbar**

Eine SVEB-Weiterbildungstagung für Frauen unter dem Patronat des Forum Weiterbildung Schweiz. Spannende Frauenbiografien und Tipps zur eigenen Weiterbildung. Referentinnen sind u.a. Prof. Dr. Rita Stüssmuth (Präsidentin Deutscher Volkshochschulverband), Julia Onken (Psychologin und Buchautorin), Ursula Renold (Stv. Direktorin BBT) und Vreni Müller-Hemmi (Nationalrätin, Politikerin). Ort: Bern, Zeit: 09.30 bis 17.00. Informationen und Anmeldung: Ruth Jermann, SVEB, Oerlikonerstrasse 38, 8057 Zürich, <mailto:ruth.jermann@alice.ch>

#### **17. Nov. 04 Fachtagung Qualitätsentwicklung in der Beratung**

Am 17. November 2004 findet in Bern eine gemeinsame Veranstaltung der KBSB (Schweizerische Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) und des SVB statt. Thema ist die Qualitätsentwicklung in der Berufs-, -Studien- und Laufbahnberatung der Schweiz. Sie gilt als Nachbearbeitungstagung des AIOSP Kongresses von 2003 und dient auch der Weiterentwicklung der Qualitätsarbeit in der Beratung. DF

#### **17.-19. Nov. 04 SBBK-Jahrestagung**

Jahrestagung der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz in Ascona

#### **20. Nov. 04 Ausbildung abgebrochen – umsteigen, aussteigen, absteigen**

Die Problematik der abgebrochenen Ausbildungen beschäftigt nicht nur die betroffenen Jugendlichen, Eltern und Lehrbetriebe. Zunehmend sind auch Lehrpersonen, Schulen, Betriebe und Berufsverbände, Institutionen wie die Berufs- und Laufbahnberatung sowie die sozialen Dienste betroffen. Organisiert vom Projektteam Berufsbildung findet am Samstag, 20. November 2004, 09.00 – 15.00 Uhr, in der Zentralstelle für Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung ein Lefo-Infomarkt zu diesem Thema statt. Erstmals sind alle betroffenen Institutionen an einem gemeinsamen Anlass vertreten. Mehr: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2614b.pdf> und <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2614c.pdf>

#### **26. Nov. 04 GV und Jahrestagung des SVABU**

Berufsbildungszentrum Luzern, Zentrum Bahnhof, Aula, 16.15 Uhr - 19.00 Uhr.

#### **29. Nov. 04 Der Arbeitsmarkt für Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen**

Zwei Veranstaltungen: AGAB-Mitgliederversammlung 2004; AGAB-Fachtagung „Der Arbeitsmarkt für Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen“: Erfahrungsberichte von Betroffenen. Podium mit AbsolventInnen aus verschiedenen Fakultäten und Podiumsdiskussion zum Thema „Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen auf dem Arbeitsmarkt - Trends, Erwartungen, Konsequenzen?“ Mehr Infos: [http://www.agab.ch/download/GV\\_2004\\_programm.pdf](http://www.agab.ch/download/GV_2004_programm.pdf)

### **30. Nov. 2004 Weiterbildung im neuen Berufsbildungsgesetz**

Eine Tagung der Zürcher Konferenz für Weiterbildung ZKW und des SVEB. Verschiedene Referentinnen und Referenten werden aus der Sicht der Behörden und der Anbieter über die aktuelle Situation auf Bundesebene und speziell im Kanton Zürich informieren. Zeit: 9.00 - 16.15 Uhr, Ort: Klubschule Migros Wengihof, Engelstrasse 6, 8004 Zürich. Tagungsbeitrag: CHF 60.--, Information: <mailto:carola.ernst@akrotea.ch>

### **1. - 3. Dez. 04 Internationale Konferenz Online Educa Berlin 2004**

Jährlich nehmen weltweit rund 1500 E-Learning-Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und von staatlichen Institutionen an der Konferenz teil, um sich mit Neuheiten im E-Learning Angebot vertraut zu machen, neue technische Lösungen kennen zu lernen und internationale Kontakte zu knüpfen. Mit Vorträgen aus 30 Ländern bietet die Konferenz einen umfassenden Überblick über Trends und Entwicklungen in der E-Learning-Welt. Die Konferenz wird von einer Fachausstellung begleitet. Info: <http://www.online-educa.com>

### **6. Dez. 04 Antrittsvorlesung Prof. Dr. Philipp Gonon**

Thema: Der Diderot-Effekt in der Berufsbildung, Universität Zürich, 18.15

### **11. März 04 4. Forum Berufsmaturität**

Die Veranstaltung setzt die 2001 begonnene Reihe von Tagungen zu aktuellen Aspekten der Umsetzung und Weiterentwicklung der Berufsmaturität fort.

Kontakt: Aldo WIDMER, Generalsekretär EBMK, [alwidmer@paus.ch](mailto:alwidmer@paus.ch)

### **15. - 18. März 05 Arbeitsmarkt - Berufs- und Studienberatung in Deutschland - Ein System im Umbruch.**

Panorama und die Abteilung Weiterbildung des SVB führen vom 15. bis 18. März 2005 eine Studienreise nach Nürnberg durch. Ziel ist es, die Deutschen Massnahmen im Bereich Arbeitsmarkt und Berufsberatung kennen zu lernen. Die Studienreise wird in den einschlägigen Weiterbildungsprogrammen und in Panorama 5/2004 ausgeschrieben. Wt

### **2. - 3. Juni 05 Generalversammlung der SDK-CSD in Brunnen**

Die Tagung behandelt neben den ordentlichen Geschäften auch ein Positionspapier zum Thema Schnittstellen, erstellt aufgrund der Ausführungen anlässlich der Euro-Bac-Tagung vom 12./13.05.04.

### **3. - 11. Sept 05 Das Lernfestival kommt**

Nach 2002 findet dieses Jahr vom 3. bis 11. September wieder ein Lernfestival statt. Auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene sind eine Vielzahl von Aktivitäten unter dem vorläufigen Titel "Train your brain" geplant. Die Federführung liegt beim Schweizerischen Verband für Weiterbildung SVEB: <mailto:ruth.jermann@alice.ch>

### **30. Sept. 05 Herbsttagung der SDK-CSD in Arenberg**

### **10. - 15. Nov. 05 Zentralschweizer Bildungsmesse**

Start in die dritte Runde

Bereits nach zwei Durchführungen hat sich die zebi als wichtigster Bildungstreffpunkt der Zentralschweiz einen Namen gemacht. Neu findet die Messe einen Monat später statt. Mit einem umfassenden Aus- und Weiterbildungsangebot wird die Zentralschweizer Bildungsmesse nächstes Jahr vom 10. bis 15. November 2005 auf der Allmend Luzern durchgeführt. Mehr Infos: <http://www.zebi.ch/>

---

Dieser Veranstaltungskalender enthält Veranstaltungen, die der Redaktion von bbaktuell gemeldet wurden, geordnet nach dem Beginn der Veranstaltung. Weiter werden Termine wichtiger Versammlungen genannt, um zu helfen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Verantwortlich für die Auswahl: Redaktion bbaktuell.

Fehlt Ihre Veranstaltung? Mailen Sie einen Text von maximal 500 Zeichen an <mailto:adm@bbaktuell.ch>!

Version actuelle avec les manifestations en français - voir <http://www.afpr.ch/pdf/manifestations.pdf>